

## 4 Tage DEUTSCHLAND

# Auf den Spuren von Johann Sebastian Bach



Eisenach - Wartburg



Leipzig - Bachdenkmal



Reise-Nr. : ÖK D-81004

**Reiseverlauf** (Änderungen vorbehalten):

**1. Tag:** Fahrt nach **Eisenach**, der Geburtsstadt von Johann Sebastian Bach und zugleich Wirkungsort von Martin Luther. Stadtrundgang u. a. mit **Frauenplan**, dem **Bachhaus**, der ältesten Bachgedenkstätte weltweit, mit **Lutherhaus** und **Georgenkirche**, in der Bach in der Kurrende als Chorschüler sang. Falls die Zeit ausreicht: Besichtigung der **Wartburg**, des einstigen Sitzes der thüringischen Landgrafen und Ortes der Schutzhaft Luthers. Führung durch Palas, Frauengemach (Elisabeth-Kemenate), Rittersaal und Lutherstube, den Ort der Übersetzung des Neuen Testaments und Ursprung der neuhochdeutschen Sprache durch den als „Junker Jörg“ getarnten Luther. Anschließend Hotelbezug in **Eisenach** für 2 Nächte.

**2. Tag:** Ausflug nach **Mühlhausen**. Die **Marienkirche**, die zweitgrößte Kirche Thüringens, bestimmt das Stadtbild Mühlhausens schon von weitem. Seit der Reformation ist sie evangelisch-lutherisch, diente im kurz darauffolgenden Bauernkrieg aber auch als Podium für die Reden **Thomas Müntzers**. Stadtrundgang mit Besuch der **Divi-Blasii-Kirche**. Hier war der junge Bach 1707/08 als Organist tätig und hier wurde zum ersten Mal eine Komposition von ihm gedruckt: die Kantate „Gott ist mein König“. Weiter geht es zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten, die das Erbe der einst mächtigen Stadt im Mittelalter zeigt: z. B. die Stadtmauer mit Wehrgang, das Frauentor oder die St.-Petrikirche, deren Ursprung auf 1250 zurückgeht und die bis zur Reformation dem Deutschen Ritterorden unterstand. Abstecher nach **Dornheim** zur Besichtigung der **Hochzeitskirche**, in der Bach 1707 seine Cousine Maria Barbara Bach heiratete. Weiterfahrt nach **Arnstadt**. Stadtrundgang durch die älteste Stadt Ostdeutschlands, in der Bach vor der Zeit in Mühlhausen 4 Jahre als Organist an der Neuen Kirche tätig war. Besichtigung der **Bachgedenkstätte**. Rückkehr nach **Eisenach**.

**3. Tag:** Fahrt nach **Weimar**, vor allem bekannt für ihr kulturelles Erbe. J. S. Bach war hier als Hoforganist tätig. Stadtrundgang u. a. zum **Schloss**, zum **Schillerhaus**, durch die **Altstadt** mit Theaterplatz, Markt und

**Stadtkirche St. Peter und Paul**. Weiterfahrt nach **Leipzig**. Stadtrundfahrt vorbei an der Russischen Gedächtniskirche, dem Völkerschlachtdenkmal und dem Gohliser Schlösschen. Stadtrundgang durch die **Altstadt** u. a. zur Thomaskirche, einer Wirkungsstätte Bachs, dem Bosehaus, dem Wohnhaus des Kaufmanns Bose, Freund der Familie Bach, das heute ein Bach-Museum ist. Weiter geht es zur Mädlerpassage mit „Auerbachs Keller“ und der Nikolaikirche. Hotelbezug für 1 Nacht in **Leipzig**.

**4. Tag:** Fahrt nach **Köthen**. Bach war hier von 1717 bis 1723 Hofkapellmeister, heiratete nach dem Tod seiner ersten Frau die Sängerin Anna Magdalena Wicke und komponierte u. a. die Brandenburgischen Konzerte und Teil I des Wohltemperierten Klaviers. Stadtführung mit Besichtigung der St. Agnus Kirche (Gemälde von Cranach und Pesne), des Samuel-Hahnemann-Hauses (Begründer der Homöopathie), des Bachdenkmals am gleichnamigen Platz und der Kirche St. Jacob. **Falls die Zeit ausreicht:** Besuch des **Köthener Schlosses** mit Spiegelsaal, wo Bach für und mit Fürst Leopold musizierte. Fahrt bis zum Ausgangsort der Reise.



Mühlhausen - Frauentor